

WILD WEST WEEKLY

- Ausgabe 940 -

17. August 2026

Editorial.....

Moin Folks ... für das kommende Wochenende ist der dritte Lauf der NASCAR Grand National Serie für die Modell bis Vorbild-Baujahr 1959 geplant. Austragungsort ist der SCR Mündelheim in Duisburg...

Ferner steht heute Abend der 4. Lauf für die Craftsman Truck Series an. Man trifft sich bei SlotRacing Mülheim/Ruhr...

Die WWW-Ausgabe 940 enthält den Bericht vom NASCAR Grand National bei Dellmann in Wermelskirchen...

Inhalt (zum Anklicken):

- Fehler! Verweisquelle konnte nicht gefunden werden.
- News aus den Serien
Saison 2026 / 2027

NASCAR Grand National

4. Lauf am 8. August 2026 in Wermelskirchen

geschrieben von Manfred Stork



Diese erste Vier eröffneten den 4. Lauf bei Dellmann in Wermelskirchen

Nach ein paar Jahren Pause hatten wir im vorigen Jahr wieder ein Rennen in Wermelskirchen bei den Dellmännern gefahren. Dort war an der Bahn viel erneuert worden – und auch in diesem Jahr war wieder ein Termin dort eingeplant worden. Denn es ist auch eine außergewöhnliche und interessante Bahn mit der langen Geraden unter den Brücken und sehr abwechslungsreich.

Im Vorfeld kamen nach den Einladungen nicht so viele Nennungen ein, aber am Renntag sah es gut aus. Einige hatten sich noch kurzfristig entschlossen, am Rennen teilzunehmen. So kamen spät dann noch Hans Bickenbach, Ralf Postulka und überraschend auch Markus Hackstein bei einem Ausflug in die Republik dazu. Auch Jürgen Kuhn hatte sich auf den Weg ge-

macht, leider ohne jemand aus Melle mitzubringen.

Mit den obligatorischen Heim-Ascaris kamen wir dann auf 19 Unentwegte, die sich der anspruchsvollen Kurvenfolge dieser Bahn stellen wollten.

Wir teilten die Gruppen auf der 4-spurigen Bahn in 5-5-5-4 Starter ein.

Racing Heat 1

In der **ersten Gruppe** startete Matty Steinbrink auf der Eins, dann die Club-Ascaris Patrick Scharwächter, Siggi Leifgen und Alex Piperato. Thorsten Brandt musste zuerst aussetzen. Markus Hackstein fungierte als Rennleiter.

Alle waren mit potenten Leihautos von Karsten oder Peter gut ausgerüstet.

Wobei Alex den Talladega von Dino steuerte, der nach seinem Schulterbruch erst gerade aus dem Krankenhaus entlassen war und nicht starten konnte. Dino ließ es sich aber nicht nehmen, bei dem Geschehen zu helfen, wo es ging.



Die erste Startgruppe in Heat 1 von oben, um die Größenverhältnisse zwischen dem Plymouth Roadrunner und dem kleinen Chevy von Markus einmal zu visualisieren.



Die Fahrer dazu

Patrick und Alex übernahmen sofort nach dem Start die Führung, wobei Patrick etwas schneller war und im Laufe der Spuren dann Alex sukzessive davonfuhr.

Dahinter belegte Siggi sicher die P3 in der Gruppe vor Thorsten, während Matty sich mit dem Layout der Bahn beschäftigte.

Die von Patrick 111,5 erzielten Runden waren schon eine gute Marke für den Anfang.

Die **zweite Startgruppe** bestand aus Andreas Thierfelder alias ATH auf der Eins, dann Jürgen Kuhn. Auf der Drei Werner Bolz und daneben Manfred Walter alias MW. Markus Hackstein musste zuerst aussetzen.



1965 Chevy Impala vom Autor

Den spannenden Kampf in dieser Gruppe konnte man schwer verfolgen – denn wann immer einer aussetzt, sah man die Positionskämpfe nicht so gut.

Zu sehen war, dass ATH sich nach drei absolvierten Spuren leicht absetzen konnte, während Werner und Jürgen dichtauf lagen. Jürgen hatte dann einen Abflug, der ihn lange aufhielt, bis der Aufsetzer ihn wieder in der Spur hatte. Also am Ende ATH vor Werner und Jürgen, da konnte MW nicht ganz dranbleiben.

Markus dagegen fiel noch etwas weiter zurück und lag knapp eine Runde hinter MW. Dabei

hatte er wieder einmal seinen kleinen Chevy nicht optimal vorbereitet. Das machte dann für den zweiten Durchgang wieder Karsten.

Interessant war der Größenunterschied zwischen dem großen Plymouth Roadrunner von MW und dem kleinen Chevy von Markus.

In der **dritten Gruppe** startete Hans Bickenbach auf der Eins, neben ihm Peter Recker und auf Bahn 3 Volker Nühlen neben Ralf Postulka. Aussetzen musste zuerst Michael Müller.

Hier übernahm Peter rasch das Kommando, verfolgt von Volker. Dieser konnte aber das Tempo nicht mitgehen und musste Peter letztlich ziehen lassen.

Michael, mit einem Ford Torino von Karsten unterwegs, belegte klar die P3 in der Gruppe.

Um den vierten Platz stritten Hans und Ralf. Am Ende konnte Hans gerade mal mit 11TM Vorsprung vor Ralf ins Ziel kommen. Peter legte mit 112,08 erzielten Runden eine neue Bestmarke vor und übernahm erstmal die Führung.



Die vierte Startgruppe

sah nun die Spitzenleute der Gesamtwertung am Start. Das war auf der Pole Nick Hendrix und auf Bahn 2 Stephan Bolz. Auf der Drei stand der Autor und daneben Karsten Hendrix. Die Beiden auf Spur 1 und 2 legten sofort ein flottes Tempo vor und fighteten um die Führung. Dabei konnte sich Nick etwas absetzen und einen kleinen Vorsprung herausfahren. Der betrug dann im Ziel genau eine halbe Runde. Mit 113 Runden konnten beide Peter aus der vorigen Gruppe übertreffen.

Hinter den beiden hatte zunächst der Autor die P3 übernommen und einen Vorsprung vor Karsten herausgefahren, konnte aber nach einigen Abflügen diesen nicht halten. So konnte Karsten im Rennverlauf wieder aufschließen. Letztlich blieben sie genau nebeneinander stehen.

Ergebnis Heat 1

1. Nick Hendrix	113,76 Runden
2. Stephan Bolz.....	113,26 "
3. Peter Recker	112,08 "
4. Patrick Scharwächter	111,54 "
5. Andreas Thierfelder.....	110,69 "
6. Volker Nühlen	110,63 "
7. Alex Piperato	110,15 "
8. Karsten Hendrix	109,92 "
8. Manfred Stork.....	109,92 "
10. Werner Bolz	109,38 "
11. Jürgen Kuhn	109,08 "
12. Michael Müller	107,76 "
13. Siggie Leifgen	107,58 "
14. Thorsten Brandt.....	105,07 "
15. Hans Bickenbach	105,03 "
16. Ralf Postulka	104,92 "
17. Manfred Walter	104,76 "
18. Markus Hackstein.....	103,92 "
19. Matty Steinbrink.....	101,92 "

Die Fahrer der vierten Gruppe in Heat 1



1966 Chevy Malibu von Nick

Racing Heat 2

Für den zweiten Durchgang wurden die Gruppen nach dem Ergebnis aus dem ersten Lauf komplett neu aufgestellt.

In der **Gruppe Eins** startete Hans Bickenbach auf der ersten Spur – neben Ralf Postulka, Manfred Walter und Markus Hackstein. Matty setzte zuerst aus.



Chevrolet Chevelle von Markus aus 1965



Plymouth Roadrunner von Ralf

Nach dem Start gab's einen Kampf um die Spitze zwischen Ralf und Markus. Bei Markus merkte man, dass der kleine Chevy nach Kars- tens Nacharbeit besser lief und er konnte Ralf gut Paroli bieten. Der Kampf ging über alle vier Spuren und endete mit 13 TM Vorsprung für Ralf. Es war schön anzuschauen, der kleine Chevy gegen den großen Plymouth Roadrunner von Ralf.

MW belegte die P3 in der Gruppe und blieb 1,5 Runden hinter Markus, der mit dem verbesserten Chevy zwei Runden mehr fuhr als zuvor. Hans dagegen konnte die Pace nicht mitgehen und fiel zurück, blieb aber locker vor Matty.

In der **zweiten Startgruppe** stand Werner Bolz auf der Bahn 1 neben Jürgen Kuhn, Michael Müller und Siggie Leifgen. Thorsten Brandt musste zuerst zuschauen.



Zweite Startgruppe in Heat 2



Die Fahrer dazu

Nach dem Start wurde der Kampf von Werner und Jürgen munter fortgesetzt – ebenso bei Micha und Siggie, die beide aber das Tempo der anderen Beiden nicht ganz mitgehen konnten. Auch Thorsten musste zurückstecken, als er ins Rennen einstieg.

Jürgen versuchte hartnäckig, den Anschluss an Werner herzustellen – letztlich jedoch vergeblich.

Auch Micha konnte sich schließlich gegen Siggie durchsetzen, während Thorsten nur die P5 in dieser Gruppe blieb.

Die **dritte Gruppe** führte erneut ATH auf der Eins an – daneben fuhren Volker Nühlen, Alex Piperato und Karsten Hendrix. Ferner nahm der Autor als Fünfter dieser Gruppe etwas später das Rennen auf.



Dritte Startgruppe in Heat 2



Die Fahrer dazu ohne den Autor

Nach dem Start begann ein epischer Kampf um die Positionen, der so leider durch das Aussetzen nicht so genau verfolgt werden konnte. Das war schade, denn die Protagonisten trennten am Ende nur wenige Teilmeter.

Es war ein typisches NASCAR-Rennen mit engem Verlauf.

Schließlich konnte sich ATH knapp gegen Volker und Karsten durchsetzen. Und auch der Autor und Alex lagen dichtauf.

Ein klasse Rennen – prima gemacht, Jungs!!



1970 Chevy Chevelle von Karsten

Die **vierte Startgruppe** sah natürlich die Spitzenreiter Nick und Stephan auf Eins und Zwo, daneben Peter Recker und Patrick Scharwächter, einer der Heimascaris, der es mit einem potenten Impala von Peter in die schnellste Grup-

pe geschafft hatte.

Nick konnte seinen Lauf aus Heat 1 fortsetzen, geriet aber einmal kurz ins Schwitzen, als er abflog und Stephan die Führung übernahm. Nick ließ jedoch nicht locker und konnte die Führung zurückerobern. Letztlich siegte er sicher und fuhr einen schönen Sieg nach Hause.



1969 Ford Talladega von Stephan

Stephan lag klar auf P2 – aber er durfte sich nichts erlauben, denn Peter lag nicht weit zurück. Patrick auf P4 war hingegen im Vergleich mit dem Ergebnis der dritten Startgruppe etwas zurückgefallen.

Ergebnis Heat 2

1. Nick Hendrix	112,08 Runden	
2. Stephan Bolz.....	110,64	"
3. Andreas Thierfelder.....	110,49	"
4. Peter Recker	110,31	"
5. Volker Nühlen	110,07	"
6. Karsten Hendrix	109,92	"
7. Manfred Stork.....	109,79	"
8. Alex Piperato.....	109,76	"
9. Patrick Scharwächter.....	109,59	"
10. Werner Bolz	108,67	"
11. Jürgen Kuhn	108,25	"
12. Michael Müller	107,92	"
13. Siggi Leifgen	107,36	"
14. Ralf Postulka	106,17	"
15. Markus Hackstein.....	106,04	"
16. Manfred Walter	104,60	"
17. Thorsten Brandt.....	104,06	"
18. Hans Bickenbach.....	103,38	"
19. Matty Steinbrink.....	99,12	"

Fazit

Für die Durchführung dieser Veranstaltung bedanken wir uns ganz herzlich bei den Dellmännern, die zahlreich am Gelingen dieses Renntages mitgewirkt haben.

Vor allem bei Dino, der gerade aus dem Krankenhaus entlassen war und trotzdem erschien und mithalf.

Auch bei allen Teilnehmern ein herzliches "Bedankt" für die Teilnahme an dem Rennen.

Und dann für das Engagement bei diesem Rennen, bei dem im zweiten Durchgang die Teilnehmer ab P2 bis runter zu P11 nur durch wenige Teilmeter voneinander getrennt waren – das war schon Klasse!!



Die Sieger: Herzlicher Glückwunsch!

Einen herzlichen Glückwunsch an Nick und Stephan für ein tolles Rennen und auch an Peter für die Top-Platzierung!

Alles Weitere gibt's hier:

[Rennserien-West / NASCAR Grand National](#)

News aus den Serien

Saison 2026 / 2027

./.

Alles Weitere gibt's hier:

[Terminkalender in den Rennserien-West](#)

Serie	2026 Ausschr. / Reglement	Termine	Anmerkungen / Status	2027 Ausschr. / Reglement	Termine
Gruppe 245	✓ / ✓	✓	① ② ③ ④ ⑤	- / -	✓
kein CUP!	- / -	./.	① ② ③	- / -	./.
NASCAR Grand National	✓ / ✓	✓	① ② ③ ④ ⑤ ⑥ ⑦ ⑧ ⑨ ⑩ ⑪ ⑫ ⑬ ⑭ ⑮ ⑯ ⑰ ⑱ ⑲ ⑳ ㉑ ㉒ ㉓ ㉔ ㉕ ㉖ ㉗ ㉘ ㉙ ㉚ ㉛ ㉜ ㉝ ㉞ ㉟ ㊱ ㊲ ㊳ ㊴ ㊵ ㊶ ㊷ ㊸ ㊹ ㊺ ㊻ ㊼ ㊽ ㊾ ㊿	- / -	./.
NASCAR Winston-Cup	✓ / ✓	✓	① ② ③ ④ ⑤	- / -	./.
SLP-Cup	✓ / ✓	✓	① ② ③ ④	- / -	✓
(Craftsman) Truck Series	✓ / ✓	✓	① ② ③ ④ ⑤	- / -	./.
WestCup	- / -			- / -	./.
Einzelevents	Ausschr. / Reglement	Termine	Anmerkungen / Status	Ausschr. / Reglement	Termine
500km Rennen	✓ / ✓	✓	○	- / -	✓
SLP-Cup Meeting	- / -	✓	○	- / -	✓
WDM	- / -	<i>tbd</i>	○	- / -	<i>tbd</i>
Clubserien	Ausschr. / Reglement	Termine	Anmerkungen / Status	Ausschr. / Reglement	Termine
C/West	- / -	...	läuft ...	- / -	...
GT-Sprint	- / -	...	läuft ...	- / -	...
Scaleauto West	- / -	...	läuft ...	- / -	...